



GCJZ-SH, Projensdorfer Str. 190a, 24106 Kiel

Rundbrief 4 – 2021-korrigiert

26.9.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Informationen aus der Gesellschaft:

- Einladung zur Mitgliederversammlung 2021

Die Mitgliederversammlung wird am **Mi., 6. Oktober um 18.00 Uhr** in der **Jüdischen Gemeinde Kiel und Region, Wikingerstr. 6**, stattfinden. Dazu laden wir Sie und Euch hiermit herzlich ein. (Der im letzten Rundbrief angegebene Termin 7.10. musste noch einmal verschoben werden.)

Wir freuen uns, dass **Peter Harry Carstensen**, Landesbeauftragter für Jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, aus seiner Arbeit berichten wird.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14.6.2020 (liegt bei)
4. Bericht über unsere Arbeit (Tätigkeitsbericht 2020 liegt bei)
5. Kassenbericht (liegt bei)
6. Bericht der Kassenprüferin
7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstands
9. Programmausblick /-planung
10. Verschiedenes

Wir freuen uns, wenn Sie an dieser Mitgliederversammlung teilnehmen!

- Geschäftsführung

Zum Jahresende 2021 wird Bernd Gaertner die Geschäftsführung abgeben. Wir bitten Sie zu überlegen, ob Sie einige Teile der Geschäftsführung übernehmen können: die Finanzführung, Aufgaben der Schriftführung... Einzelheiten sind dann zu besprechen. Schon jetzt danken wir Ihnen.

- Am Dienstag, 7.9., wurde das neue **virtuelle Mahnmal für die Toten des Krieges** von **Benno Elkan** neben dem Schiffahrtsmuseum in Kiel vorgestellt. Zu sehen ist es bis zum 19.9. dienstags bis sonntags von 13.00 - 18.00 Uhr (außer bei Regen). Man benötigt dazu ein Smartphone, Tablet oder PC. Den erklärenden Flyer erhalten Sie in der Anlage. Informationen und die benötigte kostenlose App kann man finden unter: www.benno-elkan.de.

Unsere Gesellschaft, vor allem Herr Raschke, hat bei der Vorbereitung dieses Mahnmals in Kiel wesentlich mitgewirkt.

- ebenfalls in der Anlage finden Sie einen Aufsatz aus der HerderKorrespondenz 4-21: „Von der Verachtung zur Kooperation“ von Andreas Nachama und Walter Homolka. Es geht um die Frage: Kann es eine wahre Versöhnung zwischen Juden und Christen geben?

- Das **Programm** ist in diesem Jahr geprägt durch das Gedenkjahr „**1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland**“. Wegen der Corona-Einschränkungen ist es bis Sommer 2022 verlängert. Dieses Jahr hat wieder zu vielen Zusammenarbeiten geführt, was wir sehr begrüßen. So sind auch verschiedene Termine in anderen Stätten wie Lübeck mit aufgenommen.

- Zugleich freuen wir uns, dass Pastorin Anke Wolff-Steger eine **Exkursion nach Lüneburg** anbietet am 10.10.21.

Leider haben wir es nicht geschafft, diesen Rundbrief mit dem Programm vor dem 1. September zu verschicken. So sind die ersten Veranstaltungen schon vorüber. Das bitten wir zu entschuldigen.

Den nächsten Rundbrief mit dem Programm von November an erhalten Sie im Oktober.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Liß-Walther
Ev. Vorsitzender



Viktoria Ladyshenski
Jüd. Vorsitzende



Bernd Gaertner
Kath. Vorsitzender

Das Programm September - Oktober 2021

(zusammengestellt von Joachim Liß-Walther)

Veränderungen gelb markiert!

Do., 2. Sept., 19.30 Uhr, Bibelzentrum der Nordkirche, Am St. Johannis-Kloster 4,
SCHLESWIG

„Der Weg der Verheißung“.

Ein Bibelatorium von Franz Werfel mit der Musik von Kurt Weill“

Vortrag mit Lesung und Musikbeispielen: **Joachim Liß-Walther**

Veranstalter: Bibelzentrum Schleswig und GCJZ-SH

Sonntag, 5. Sept., 17.00 Uhr, Kirche zu Sieseby

„In Sieseby begraben: Der Dichter Jurek Becker - Aus seinem Leben und Werk“

Liturgie und Vortrag: **Pastorin Kirsten Erichsen** und **Pastor i. R. Ulrich George**, Rezitation:

Landesbischof i. R. Gerhard Ulrich, Jiddische Lieder: **Ulrich George**, Klavierwerke jüdischer
Komponisten aus Deutschland: **Joachim Liß-Walther**

Veranstalter: Kirchengemeinde (KG) Schwansen in Verbindung mit der GCJZ-SH

Do., 9. Sept., 17.00 Uhr, KulturForum, Neues Rathaus, Andreas-Gayk-Str. 31, KIEL
Kieler-Woche-Konzert 2021 zum Fest- und Gedenkjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in
Deutschland“

Anlässlich des 225. Geburtsjahres von Carl Loewe (1796 in Löbejün – 1869 in Kiel) und des
200. Geburtsjahres von Louis Lewandowski (1821 in Wreschen – 1894 in Berlin):

„Biblische Lieder´ und `Hebräische Weisen´“

Ein Interkonnessioneller Lieder – und Klavierabend.

Mit Werken von Antonín Dvořák (katholisch, vor 180 Jahren geboren): `Biblische Lieder´ Op.
99, von Carl Loewe (evangelisch): `Hebräische Gesänge´ nach Lord Byron, `Nebo´ auf ein
Gedicht von Ferdinand Freiligrath, `Der ewige Jude´ auf ein Gedicht von Aloys Schreiber sowie
Klavierwerke von Louis Lewandowski (jüdisch): `Hebräische Weisen´ Op. 45, Salomon Sulzer
(jüdisch): Aus `Schir Zion´ und Joseph Sulzer (jüdisch): `Kol nidre´.

Ausführende: **Kirsten Redlin** (Mezzosopran), **Julian Redlin** (Bassbariton) und **Joachim Liß-
Walther** (Kommentar und am Flügel)

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Kieler Auslandsvereine und GCJZ-SH

Do., 16. Sept., 19.30 Uhr, Literaturhaus Schleswig-Holstein, Schwanenweg 13, KIEL

„R.U.R.´ - Ein Abgesang auf die Menschheit. Und eine neue Schöpfung?“

Über Karel Capek und sein `Utopistisches Kollektivdrama´

Vortrag: **Joachim Liß-Walther**, Lesung: **Norbert Aust**

Veranstalter: Literaturhaus Schleswig-Holstein in Verbindung mit der GCJZ-SH

So., 19. Sept., 17.00 Uhr, Christkirche am Paradeplatz, RENDSBURG

Anlässlich des 200. Geburtsjahres von Louis Lewandowski (1821 in Wreschen – 1894 in Berlin)
und des 225. Geburtsjahres von Carl Loewe (1796 in Löbejün – 1869 in Kiel):

„Biblische Lieder´ und `Hebräische Weisen´“

Ein Interkonnessioneller Lieder – und Klavierabend.

Mit Werken von Antonín Dvořák (katholisch, vor 180 Jahren geboren): `Biblische Lieder´ Op.
99, von Carl Loewe (evangelisch): `Hebräische Gesänge´ nach Lord Byron, `Nebo´ auf ein
Gedicht von Ferdinand Freiligrath, `Der ewige Jude´ auf ein Gedicht von Aloys Schreiber sowie
Klavierwerke von Louis Lewandowski (jüdisch): `Hebräische Weisen´ Op. 45, Salomon Sulzer
(jüdisch): Aus `Schir Zion´ und Joseph Sulzer (jüdisch): `Kol nidre´.

Ausführende: **Kirsten Redlin** (Mezzosopran), **Julian Redlin** (Bassbariton) und **Joachim Liß-Walther** (Kommentar und am Flügel)

Das Konzert wird gefördert durch #2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland e. V. aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern

Veranstalter: Freundeskreis des Jüdischen Museums Rendsburg in Verbindung mit der Christkirchen-Gemeinde Rendsburg und der GCJZ-SH

So., 19. Sept., Schauspielhaus, ohne Uhrzeit, Holtenauer Str. 103, KIEL
„Mascha“ - Ein Leben in Poesie. Über die jüdische Dichterin Mascha Kaléko.
Eine Chanson-Revue von und mit dem Sänger und Komponisten **Rainer Bielfeldt**. Premiere.
Veranstalter: Theater Kiel

Mi., 22. Sept., 19.00 Uhr, Großer Saal, Gemeinnützige, Königstraße 5, LÜBECK
Anlässlich des 225. Geburtsjahres von Carl Loewe (1796 in Löbejün – 1869 in Kiel) und des 200. Geburtsjahres von Louis Lewandowski (1821 in Wreschen – 1894 in Berlin):

„Biblische Lieder´ und `Hebräische Weisen´“

Ein Interkonnessioneller Lieder – und Klavierabend.

Mit Werken von Antonín Dvořák (katholisch, vor 180 Jahren geboren): `Biblische Lieder´ Op. 99, von Carl Loewe (evangelisch): `Hebräische Gesänge´ nach Lord Byron, `Nebo´ auf ein Gedicht von Ferdinand Freiligrath, `Der ewige Jude´ auf ein Gedicht von Aloys Schreiber sowie Klavierwerke von Louis Lewandowski (jüdisch): `Hebräische Weisen´ Op. 45, Salomon Sulzer (jüdisch): Aus `Schir Zion´ und Joseph Sulzer (jüdisch): `Kol nidre´.

Ausführende: **Kirsten Redlin** (Mezzosopran), **Julian Redlin** (Bassbariton) und **Joachim Liß-Walther** (Kommentar und am Flügel)

Das Konzert wird gefördert durch #2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland e. V. aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern

Veranstalter: Gemeinnützige in Verbindung mit der GCJZ-Lübeck und der GCJZ-SH

Do., 23. Sept., 19.30 Uhr, Bibelzentrum der Nordkirche, Johanniskloster, SCHLESWIG
„Geschichte und Gegenwart der Stadt Antiochien“

Vortrag mit Lichtbildern: **Bernd Gaertner**, kath. Vorsitzender der GCJZ-SH

Veranstalter: Bibelzentrum der Nordkirche und GCJZ-SH

Fr., 24. Sept., 18.00 Uhr, Opernhaus, Rathausplatz 4, KIEL
„Anatevka (Fiddler on the Roof)“. Musical in zwei Akten von Jerry Bock (Musik), Joseph Stein (Buch) und Sheldon Harnick (Gesangstexte). Musikalische Leitung: **GMD Benjamin Reiners**

Wiederaufnahme. Weitere Termine und Näheres unter www.theater-kiel.de

Veranstalter: Theater Kiel

Fr., 24. Sept., 19.00 Uhr, St. Nikolai, Alter Markt, KIEL

Konzert des Synagoga Ensemble Berlin.

Begrüßung: Bildungsministerin **Karin Prien**

Veranstalter: L JG von SH in Verbindung mit der KG St. Nikolai

Mo., 27. Sept., 19.00 Uhr, Ratssaal im Rathaus, Fleethörn 9, KIEL

"...und vieles bleibt ungesagt."

Die Israelitische Gemeinde zu Kiel vor und nach 1933 - Versuch einer Annäherung.“

Vortrag: **Dr. habil. Bettina Goldberg**, Historikerin, Flensburg/Berlin.

Anmeldung unter (0431) 901 5200 und info@foerde-vhs.de oder über die Website: www.foerde-vhs.de/juedisches-leben-1

Veranstalter: Stadtarchiv Kiel in Verbindung mit der GCJZ-SH und der Förde VHS

Verschoben, neuer Termin steht noch nicht fest

Di., 28. Sept., 19.00 Uhr, Heinrich-Heine-Schule, BÜDELSDORF

„Die Harzreise´ - Prosa und Gedichte von Heinrich Heine“.

Mit Klavierkompositionen zu den Heine-Texten von Walter Niemann, Franz Schubert/August Horn und Hans Huber.

Mit **Dieter Andresen** (Rezitation) und **Joachim Liß-Walther** (Flügel)

Veranstalter: Heinrich-Heine-Schule in Verbindung mit dem Freundeskreis des Jüdischen Museums Rendsburg und der GCJZ-SH

Mi., 29. Sept., 18.00 Uhr c.t., Haus der Begegnung – Katholische Pfarrei zu den Lübecker Märtyrern, Parade 4, LÜBECK

„Rabbiner Dr. Joseph Carlebach mit seiner Familie in Lübeck, Hamburg und Altona“

Vortrag: **PD Dr. Andreas Brämer**, Kommisarischer Direktor des Instituts für die Geschichte der Deutschen Juden, Hamburg

Veranstalter: GCJZ-Lübeck und GCJZ-SH

Fr., 1. Oktober, 19.00 Uhr, Ratssaal im Rathaus, Fleethörn 1, KIEL

„Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht – Politische Identität zwischen Religion und Revolution“.

Vortrag: **Rolf Fischer**, Staatssekretär a. D.

Luxemburg und Liebknecht wurden 1871, vor 150 Jahren, geboren und am gleichen Tag, am 15. Januar 1919 ermordet.

Anmeldung unter (0431) 901 5200 und info@foerde-vhs.de oder über die Website: www.foerde-vhs.de/juedisches-leben-1

Veranstalter: Stadtarchiv Kiel in Verbindung mit der GCJZ-SH und der Förde VHS

Sa., 2. Okt., 19.00 Uhr, KulturForum, Neues Rathaus, Andreas-Gayk-Str. 31, KIEL

„Die Harzreise´ - Prosa und Gedichte von Heinrich Heine“.

Mit Klavierkompositionen zu den Heine-Texten von Walter Niemann, Hans Huber sowie Klaviertranskriptionen von Schubertliedern

Mit **Dieter Andresen** (Rezitation) und **Joachim Liß-Walther** (Flügel)

Veranstalter: KulturForum Kiel in Verbindung mit der GCJZ-SH

So., 10. Okt. 2021

Jüdische Spuren in Lüneburg

Fahrt nach Lüneburg

Die alte Hansestadt Lüneburg hat nicht nur romantische Fachwerkhäuser mit „Roten Rosen“ zu bieten, sondern ist auch ein Ort mit einer mehr als 800jährigen jüdischen Geschichte, der wir auf dieser Fahrt nachgehen wollen. Sachkundig begleiten uns Mitglieder der „Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit“ auf dem Weg zu jüdischen Stätten in der alten Salzstadt. Lüneburg ist auch die Stadt, in der kurz nach dem Krieg die ersten Prozess gegen Nazis und die Aufseher von Bergen Belsen stattfanden.

Beenden werden wir den Rundgang mit der Besichtigung des von Daniel Libeskind entworfenen Auditoriums auf dem Gelände der Leuphania Universität in Lüneburg.

Wir treffen uns um 11 Uhr in Lüneburg.

Zur Fahrt dorthin können wir Fahrgemeinschaften bilden. Kosten fallen für das Mittagessen und das Kaffeetrinken, das jede/r individuell zahlt, sowie für eine Spende für die „Gesellschaft für Jüdisch-Christliche Zusammenarbeit in Lüneburg“. Rückfahrt gegen 18:30 Uhr. Ein detailliertes Programm folgt.

Anmeldung über die Gesellschaft : info@gcjz-sh.de oder aws@nordonline.de

Veranstalter: GCJZ-SH

So., 10. Oktober, 17.00 Uhr, KulturForum in der Stadtgalerie Kiel, Neues Rathaus, Andreas-Gayk-Str. 31, KIEL

„Von Leid und Lust und Lobgesang - Klavierwerke jüdischer Komponisten aus dem deutschsprachigen Raum.“

Werke von Salomon, Joseph und Julius Sulzer, Felix Mendelssohn, Stephen Heller, Louis Lewandowski, Carl Goldmark, Salomon Jadassohn, Alexander Zemlinsky, Robert Kahn, Erich Wolfgang Korngold

Am Flügel und Kommentar: **Joachim Liß-Walther**

Das Konzert wird gefördert durch #2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland e. V. aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern

Veranstalter: KulturForum Kiel in Verbindung mit der GCJZ-SH

Mo., 11. Okt., 18.00 Uhr, Jüdische Gemeinde Kiel und Region, Wikingerstr. 6, KIEL

„Die Religionspolitik des Kaisers Konstantin in den Jahren 306 – 337 und das Dekret von 321“

Vortrag: **Bernd Gaertner**, Kath. Vorsitzender der GCJZ-SH

Vor 1700 Jahren erlässt der römische Kaiser Konstantin ein Edikt, das festlegt, dass Juden städtische Ämter in Köln bekleiden dürfen und sollen. Dieses Edikt belegt, dass es jüdische Gemeinden seit der Spätantike im Gebiet des heutigen Deutschlands gibt und sie wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens waren. Welche Spuren von jüdischen Leben es in dieser Zeit gibt, wie es sich bis zum Mittelalter entwickelt hat, darüber wird Bernd Gaertner in seinem Vortrag berichten.

Veranstalter: Jüdische Gemeinde Kiel und Region und GCJZ-SH

Mi., 13. Okt., 19.00 Uhr, St. Nikolai, Alter Markt, KIEL

„Leo Baeck – Hirt der Verfolgten“ -

Vortrag: **Propst em. Jörgen Sonntag**, Vorstand GCJZ-SH

Veranstalter: GCJZ-SH in Verbindung mit der KG St. Nikolai

So., 17. Okt., 9.45 Uhr, Christkirche am Paradeplatz, RENDSBURG-NEUWERK

Ausstellungseröffnung: **„1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“** mit Gottesdienst
Die von Hanna Lehming inhaltlich konzipierte und von Christiane Wenn gestaltete Ausstellung wird in der Christkirche bis zum 31. Oktober zu besichtigen sein.

Achtung: veränderter Ort

So., 17. Oktober, 17.00 Uhr, Gemeindesaal, Kirchplatz 8, Kirchengemeinde PREETZ

„Verborgene Schätze“.

Liederabend mit dem **Gernsheim-Duo: Anna Gann (Sopran) und Naoko Christ-Kato (Flügel)**, die vor Kurzem eine Weltersteinspielung mit Liedern von Friedrich Gernsheim vorgelegt haben, werden Lieder von Friedrich Gernsheim und Salomon Jadassohn vortragen.

Das Konzert wird gefördert durch #2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland e. V. aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern

Veranstalter: GCJZ-SH in Verbindung mit dem Institut für Systematische Theologie an der CAU und der KG Heiligengeist Kiel

Mo., 18. Okt., 19.30 Uhr, Christkirche am Paradeplatz, RENDSBURG-NEUWERK
„Verborgene Schätze“.

Liederabend mit dem **Gernsheim-Duo: Anna Gann (Sopran) und Naoko Christ-Kato (Flügel)**, die vor Kurzem eine Weltersteinspielung mit Liedern von Friedrich Gernsheim vorgelegt haben, werden Lieder von Friedrich Gernsheim und Salomon Jadassohn vortragen.

Das Konzert wird gefördert durch #2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland e. V. aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern

Veranstalter Freundeskreis des Jüdischen Museums Rendsburg in Verbindung mit GCJZ-SH und der KG Christkirche, Rendsburg

Di., 19. Okt., 19.30 Uhr, Citykirche St. Ansgar, KIEL
„Verborgene Schätze“.

Liederabend mit dem **Gernsheim-Duo: Anna Gann (Sopran) und Naoko Christ-Kato (Flügel)**, die vor Kurzem eine Weltersteinspielung mit Liedern von Friedrich Gernsheim vorgelegt haben, werden Lieder von Friedrich Gernsheim und Salomon Jadassohn vortragen.

Das Konzert wird gefördert durch #2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland e. V. aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern

Veranstalter: GCJZ-SH in Verbindung mit der KG Heiligengeist, Kiel

Mi., 20. Okt., 18.00 Uhr c.t., Haus der Begegnung – Katholische Pfarrei zu den Lübecker Märtyrern, Parade 4, LÜBECK

„Leo Baeck – Hirt der Verfolgten“ -

Vortrag: **Propst em. Jörgen Sontag**, Vorstand GCJZ-SH

Veranstalter: GCJZ-Lübeck und GCJZ-SH

Mi., 20. Okt., 19.30 Uhr, Gymnasium Lornschule, SCHLESWIG

„Von Leid und Lust und Lobgesang“

Klavierwerke jüdischer Komponisten aus dem deutschsprachigen Raum.

(Salomon, Joseph und Julius Sulzer, Felix Mendelssohn, Stephen Heller, Louis Lewandowski, Carl Goldmark, Salomon Jadassohn, Alexander Zemlinsky, Robert Kahn, Erich Wolfgang Korngold)

Am Flügel und Kommentar: **Joachim Liß-Walther**

Konzert wird gefördert durch #2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland e. V. aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern

Veranstalter: Lornschule in Verbindung mit der GCJZ-SH

Do., 21. Okt., 19.30 Uhr, Bibelzentrum der Nordkirche, St.- Johanniskloster, SCHLESWIG
„Wir sind in die Irre gegangen‘ – Antijudaismus und Antisemitismus in der Geschichte der Kirche. Kurzer Abriss einer langen Verkehrung“

Vortrag: **Joachim Liß-Walther**

Veranstalter: Bibelzentrum Schleswig und GCJZ-SH

So., 24. Okt., 15.00 Uhr, Jüdische Gemeinde Kiel und Region, Wikingerstr. 6, KIEL

„Sternstunde der kantoralen Musik“

Konzert mit Kantor Yoni Rose (Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main), begleitet vom israelischen Pianisten und Dirigenten **Adi Bar**

Veranstalter: Jüdische Gemeinde Kiel und Region in Verbindung mit dem Zentralrat der Juden in Deutschland

Di., 26. Okt., Hermann-Ehlers-Akademie, Niemannsweg 78, KIEL
„Jüdisches Leben in Norddeutschland: Feindschaft, Beheimatung und Zukunft.“

Ein Symposium

14.30 – 17.30 Uhr: Drei etwa halbstündige Vorträge und Plenumsdiskussion:

Dr. habil. Bettina Goldberg: 'Abseits der Metropolen'. Zur Geschichte des jüdischen Lebens in SH;

Pastor em. Joachim Liß-Walther, Ev. Vorsitzender der GCJZ-SH: 'Irrwege. Antijudaismus und Antisemitismus in der Kirchengeschichte. Kurze Schlaglichter';

Viktoria Ladyszenski, Jüd. Vorsitzende der GCJZ-SH: 'Jüdisches Leben heute'.

18.30 Uhr: **'Zur Lage der jüdischen Gemeinden angesichts des zunehmenden**

Antisemitismus – Analysen und Erfahrungen' - Ein Podiumsgespräch mit:

Kultusministerin **Karin Prien**, Justizministerin **Dr. Sabine Sütterlin-Waack**, dem

Landesbeauftragte für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, **Dr. h.c. Peter Harry**

Carstensen, Walter Blender, Vorsitzender Jüdischer Landesverband S-H, und **Igor**

Wolodarski, Vorsitzender Jüdische Gemeinschaft S-H; Moderation noch NN.

Veranstalter: Hermann-Ehlers-Akademie Kiel in Verbindung mit der GCJZ-SH

Mo., 25. bis Do., 28. Okt., Akademiezentrum SANKELMARK

Tagung mit Exkursion: **„Tacheles reden - Jüdisches Leben in Geschichte und Gegenwart“.**

Tagesschwerpunkte: Geschichte des Judentums in Deutschland und Schleswig-Holstein;

Prägende Persönlichkeiten des Judentums in Deutschland; Ausprägungen des Antisemitismus

und Antijudaismus; Jüdisches Leben heute in S-H.

Nähere Informationen über www.sankelmark.de

Veranstalter: Akademiezentrum Sankelmark in Verbindung mit der GCJZ-SH

Termin verschoben in 2022:

Do., 28. Okt., 19.00 Uhr, Landeskirchenamt, Dänische Str. 21-35, KIEL

Eine Veranstaltung in der Reihe 'amtsKULTUR'

„Martin Buber – Beglückende und bedrückende Erfahrungen mit Gott als DU“

Vortrag: **Prof. Dr. Hartmut Rosenau**, Institut für Systematische Theologie der CAU

Kiel. Im Anschluss folgt ein Gespräch zwischen **Prof. Dr. Unruh**, Präsident des

Landeskirchenamtes, und **Prof. Dr. Rosenau**.

Veranstalter: Landeskirchenamt der Nordkirche in Verbindung mit der GCJZ-SH